

Nationaler Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Bollwerk 35 | Postfach 6711
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch
PC 34-2641-5

Medienmitteilung vom 1. Juni 2012

1 SMS = CHF 324'900

Pro Velo Schweiz erinnert mit einer Kampagne daran, dass Unaufmerksamkeit am Steuer oder an der Lenkstange teuer werden kann. Ein selbstverschuldeter Unfall mit verletzten Personen kann Kostenfolgen in sechsstelliger Höhe nach sich ziehen. Die Kampagne will vor allem junge Erwachsene für eine korrekte und konzentrierte Fahrweise sensibilisieren.

Unaufmerksamkeit und Ablenkung führen im Strassenverkehr oft zu Unfällen. Jährlich werden bei Strassenverkehrsunfällen 2'500 Velofahrende leicht, 900 schwer und 40 tödlich verletzt. Vortrittsmissachtung ist innerorts die häufigste Ursache für schwere Unfälle und wird zu je zwei gleichen Teilen durch Velofahrende und Lenker von Personenwagen verursacht.

Wer eine SMS schreibt oder das Mobile am Ohr hat, das Navigationsgerät bedient und versucht, gleichzeitig auch noch das Auto zu lenken, kann unmöglich seine volle Konzentration dem Strassenverkehr widmen.

Hier setzt die aktuelle Kampagne von Pro Velo Schweiz an. An 900 Orten liegen «cards for free» auf, zudem wirbt die Website www.mobile-crash.ch mit einem Wettbewerb für das Anliegen. Aktivisten von Pro Velo verteilen die Karte auf der Strasse.

Die genannten Kosten von CHF 324'900 sind zwar fiktiv, aber reell kalkuliert. Sie können bei einem Lenker anfallen, wenn er einen Unfall beispielsweise durch Nichtbeachten des Vortritts wegen Ablenkung verursacht. Wegen eines kurzen SMS können hohe Kostenfolgen entstehen. Auch Velofahrende sind angesprochen und aufgerufen, korrekt und vorausschauend zu fahren. Denn Velofahrende und PW-Lenker missachten etwa gleich häufig den Vortritt.

Die Kampagne wird unterstützt vom Fonds für Verkehrssicherheit.

Auskunft

- Christoph Merkli, Geschäftsführer Pro Velo Schweiz, 031 318 54 14, christoph.merkli@pro-velo.ch
- Edi Rölli, Kampagnenkoordinator, Geschäftsführer Pro Velo Graubünden, 081 641 22 87, info@provelogr.ch
- Manon Giger, Coordinatrice romande Pro Velo Schweiz, 031 318 54 14, manon.giger@pro-velo.ch

www.mobile-crash.ch publiziert weiterführende Statistiken und Studien zum Thema. Die Gratkarten von [«Cards for free»](#) richten sich in 900 Läden, Restaurants und Bars in der ganzen Schweiz an ein urbanes Zielpublikum zwischen 15 und 35 Jahren.

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm 39 Regionalverbände mit über 30'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.